



I. Anmeldung

TOP: 1

Schulausschuss
Sitzungsdatum 28.04.2017
öffentlich

Betreff:
Standortsuche Neues Gymnasium, "Wachstumsgymnasium"

Anlagen:
Sachverhalt
Anlagen 1 - 7

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
SchulA	27.02.2015	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Wie schon länger diskutiert ist das Wachstum an Schülerinnen und Schülern der Stadt in den Bestandsgymnasien nicht mehr unterzubringen (siehe zuletzt SEP, Schulausschuss vom 24. Februar 2017). Die Standortsuche umfasste über 20 Grundstücke. Die Verwaltung schlägt eine Variante im Tiefen Feld vor und legt die Erwägungen dazu dar.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Aktuell geht es um eine reine Standortuntersuchung. Details zu den Schulbaukosten müssen im Rahmen des BIC-Verfahrens geklärt werden. Auf Referentenebene ist der Bedarf kommuniziert.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Siehe Beiblatt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. VI

II. Herrn OBM

III. 3. BM

Nürnberg, 23.03.2017
3. Bürgermeister

(7437)

Diversity-Relevanz

Schulen haben insgesamt Diversity-Relevanz. Bei Gymnasien ist mit deutlich höherem Mädchenanteil zu rechnen, weshalb allgemein über Förderprogramme für Jungen nachzudenken ist. Die Standortentscheidung als solche dürfte jedoch neutral sein.